

CRON stellt umweltfreundliche neue Druckplatten und ein innovatives digitales Farbwerk vor

CRON adressiert neue Märkte

Mit gleich sechs neuen Produkten hat CRON auf der drupa seine Entschlossenheit demonstriert, die Wertschöpfungskette von der Platte zum gedruckten Produkt zu verbessern. Die Neuzugänge im Portfolio signalisieren den Aufbruch des Unternehmens über den traditionell fokussierten CtP-Markt in die komplexeren Bereiche der Optimierung von Offsetdruckmaschinen, der Plattenherstellung und der flexiblen Verpackungen hinaus.

Das Messemotto „True Image, True Color, True Print“ spiegelt den Anspruch des Unternehmens, eine kostengünstige, schnelle und perfekte Druckproduktion durch die kreative Anwendung von Technologien zu realisieren. Die neu vorgestellten Produkte reichen von prozesslosen Druckplatten bis hin zu einem vollkommen einzigartigen Ansatz für die Einfärbung beim Offsetdruck.

DAS DIGITALE FARBERWERK

Die Verschmelzung von Druckvorstufe und Druckmaschine ist zwar noch nicht perfekt, entwickelt sich aber bei neuen Offsetdruckmaschinen immer mehr zu einer Selbstverständlichkeit. Zahlreiche älteren Druckmaschinen konnten bis dato jedoch nicht an dieser Technologie partizipieren. Als Lösung für dieses Problem stellt CRON ein digitales Farbwerk EZcolor bereit, das die Bildqualität verbessert, weniger Druckfarbe verbraucht und die Rüstzeit zwischen Aufträgen erheblich verkürzt. Aufgrund seiner modularen Bauweise lässt sich jede Offsetdruckmaschine damit nachrüsten.

„Wir sind überzeugt, dass die Qualität und Präzision unserer Platten und Belichtung erstklassig sind. Mit unse-



Die vollständig digitale Farbsteuerung von EZcolor erleichtert den Offsetdruck und sorgt für mehr Einheitlichkeit und höhere Qualität.

rem neuen Farbwerk bezwecken wir in erster Linie, diese hohe Qualität auf die Druckmaschine zu übertragen und Druckdienstleistern die Chance zu geben, gegenüber dem Digitaldruck besser konkurrenzfähig zu bleiben“, erklärt CEO und Gründer Mike Xiang.

Das neue EZcolor-System sorgt nicht nur für eine Reduzierung des Materialverbrauchs und eine Steigerung der Qualität, sondern senkt auch die Auflagenhöhe, ab der Aufträge wirtschaftlich rentabel sind. EZcolor ist laut Herstellerangaben damit in der Lage, die bisherige Dominanz des Digitaldrucks bei sehr kleinen Auflagen zu brechen.

Im Inneren des EZcolor-Gehäuses spritzen leistungsstarke Düsen exakt dosierte Tröpfchen direkt auf die erste Formwalze. Die Steuerung der Düsen erfolgt anhand von CIP3/CIP4-Daten, die mit einer Expert-Datenbank verbunden sind. Und aus der Datenbank wird die genaue Farbdosierung für die jeweiligen Druckbedingungen ermittelt. Die daraus resultierende Kontrolle über das Farbvolumen – mit einer Toleranz von +/-1 % – sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Farbzufuhr und -verbrauch. Dies bedeutet gleichmäßigere Farben bei allen Druckaufträgen. Mithilfe der Expert-Datenbank wird durch Vorab-Einfärben in den einzelnen Maschineneinheiten

sichergestellt, dass die Rüstzeit außerordentlich kurz und die Farbe nach einigen wenigen Drucken richtig ist. Diese Vorteile ermöglichen es Offsetdruckereien, dem Digitaldruck bei Kleinauflagen die Stirn zu bieten.

EZcolor gewährleistet in Bereichen mit geringer Flächendeckung, in denen sich geringfügige Farbschwankungen visuell stark bemerkbar machen können, ein höheres Maß an Genauigkeit. Das Farbvolumen wird genau dosiert und an die Dichteanforderungen jedes Druckbogenbereichs angepasst. Die vollständig digitale Farbsteuerung von EZcolor verhindert auch, dass instabile Bedingungen wie Viskosität der Farbe, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Druckgeschwindigkeit und alle Faktoren, die die Farbübertragung in offenen Farbkastensystemen beeinträchtigen können, eine Wirkung haben.

Das Herzstück des Systems ist in einem geschlossenen Gehäuse untergebracht, das den umständlichen Farbkasten bei konventionellen Offsetdruckmaschinen ersetzt. Durch das Gehäuse des EZcolor-Systems wird das Risiko einer Kontaminierung der Druckfarbe beseitigt. Die bei offenen Farbkästen auftretenden Probleme mit Viskositätsänderungen aufgrund von Lösungsmittelverdampfung entfallen ebenfalls. EZcolor hat nur sehr wenige bewegli-

che Teile, und die Farbzufuhr erfolgt unter Druck.

NEUE FLEXO-CTP-LÖSUNGEN

Die CRON HDI Flexo CTP-Produkte sind in den Formaten 900 mm für Etikettenanwendungen und 1.600 mm für allgemeine Verpackungsanwendungen verfügbar. Beide Formate sind mit allen digitalen Fotopolymer-Platten, ablativen Folien und Polyester-basierten Platten für Hochdruckmaschinen kompatibel. Jedes Modell ist in zwei Varianten erhältlich, damit Benutzer die Produktion ganz auf ihre spezifischen Anforderungen abstimmen können. Die Varianten „S“ bieten standardmäßig eine Auflösung von maximal 5.080 dpi sowie eine Belichtungsgeschwindigkeit von 1,3 qm/h. Die Varianten „H“ bieten eine Auflösung von maximal 9.600 dpi und eine Geschwindigkeit von 3,2 qm/h. Beide Varianten verwenden die gleiche Belichtungsplattform, die auf dem jüngsten magnetischen Linearantriebssystem von CRON beruht.

ERWEITERTES PLATTENSORTIMENT

Des Weiteren hat CRON auch sein Platten-Portfolio um zwei neue Platten ergänzt, die unter der Marke Blackwood verkauft werden. Sie sind das Resultat einer kontinuierlichen Investition in die Plattenproduktion, die 2015 zur Eröffnung zweier neuer Produktionslinien führte. Sie sollen sowohl zu einer Optimierung des Produktionsprozesses als auch zu einer Kostenreduzierung beitragen, außerdem sind sie umweltfreundlicher. Die Platten werden im Blackwood-Werk von CRON unter Lizenz hergestellt. Bei der neuen Blackwood Emerald-UV handelt es sich um eine UV-Platte, die den Chemikalien- und Wasserverbrauch bei Druckplatten, die mit UV-Licht belichtet werden, reduziert. Nach einem einfachen „Reinigungsbad“ sind die Platten in Sekundenschnelle druckbereit und bieten eine perfekte Punktproduktion von 1 bis 98 %. Die Entwicklerlösung des „Reinigungsbad“ ist schadstoff- und korrosionsfrei. Die Auflagenhöhe beträgt bis zu 50.000 Drucke ohne Einbrennen (20.000 bei UV-Druckfarbe).

Die ebenfalls neue prozesslose Platte Blackwood Emerald-TP ist mit allen Thermoplatenbelichtern kompatibel und muss weder bearbeitet, noch nach der Belichtung abgewaschen werden. Sie

wird nach der Belichtung direkt in die Druckmaschine eingespannt und überzeugt durch sehr gute Druckeigenschaften, einen Tonwertumfang von 1 bis 99 % bei konventionellen (200 dpi) und stochastischen Rastern (20 Mikron), einen schnellen Hochlauf, minimale Feuchtmittel und geringe CO₂-Emissionen. Die Auflagenhöhe kann ohne Einbrennen etwa 150.000 Drucke betragen.

AUTOMATISIERUNG FÜR VLP CTP

Bei seinen vorhandenen Plattenbelichtern setzt CRON auf ein modulares Design. Sie können daher entweder eigenständig oder als vollautomatische Plattenstraße bereitgestellt werden. Zudem bieten sie Zufuhr-, Transport-, Stanzungs- und Weiterverarbeitungsoptionen für den Inline- und unbeaufsichtigten Betrieb. Der jüngste Neuzugang ist eine neue Autoplate-Einheit, die jetzt weltweit für VLF CTP-Geräte erhältlich ist. Mit der neuen Konstellation werden die 100 Platten, die online bereitgehalten werden können, schneller und präzise aufgezogen. Wegen ihrer geringen Kosten und modernen Technologie ist sie ideal für Buch- und Rollenoffsetdruckereien geeignet, die einen Nachfolger für ihre vorhandenen Geräte suchen.

ERSTE CTP-KOMPLETTLÖSUNG

Darüber hinaus konnten die Besucher in Düsseldorf CRONs erste CTP-Komplettlösung in Augenschein nehmen. Die neue Lösung verbindet Kassetteneingabe mit präziser Belichtung, Stanzung und Transport. Das Resultat ist ein kostengünstiges, bedienfreundliches, kompaktes und leicht zu wartendes Gerät. Das Belichtungsmodul basiert auf dem magnetischen Linearantriebssystem von CRON, das eine fehlerfreie Belichtung bei vielfältigen Auflösungen, eine Passergenauigkeit bis 0,01 mm und einen Tonwertumfang von 1 bis 99 % bei konventionellen oder stochastischen Rastern bietet.

Die erste Komplettlösung für das 660 mm-Format soll im dritten Quartal 2016 im Handel erhältlich sein. Größere Formate bis 1.168 mm werden voraussichtlich ab 2017 in den Markt gebracht. Das bisherige Sortiment an CTP-Systemen bleibt weiterhin bestehen. Druckdienstleister können sich somit entweder für eine Komplettlösung oder eine modulare Lösung entscheiden.

Neues Layout



iOS nur 1,00 €
Android nur 1,00 €



iOS kostenlos
Android kostenlos

Lesen Sie Mobil!

Suchen Sie
„worldofprint“
im
Apple-App-Store
oder bei
Google-Play!